

Gustav Moran an Arthur Berthold.

I.N. 174.088

Jechl, den 21. Aug. 95.

Lieber Waffa!

Dein lieber Beutel sollte
dir, laßten Tags postich zu
sein, daß er ihn nicht wenig,
lieft aber deines Beines
unzufriedigen Lohne desod
zu bare uterobstau. Gafade
aber nicht auf sein resp. mein
Kaufzig und sollte ich nicht
narrin Kolla zu lassen.
Gegabau müde "Eine
leichte Person" unter
igafvölliger Mitwirkung
den 21. Glückes und
"szialle in hoch waffa,"



gegründet 10 Jahre
Kaiserliche Hofkapelle und
nicht gesondert angeordnet
für den Malter, ein
wollat fürst. - König
König n. Österreich geb
at in Gylla d. fülle.
Nun wieder angeordnet,
nach Kaffan vollständig
nicht - nach ihm nur
Kaffan, weil es oben
von diesem Hofkapelle
nicht angeordnet.
Die Lage ist seit einigen
Jahren sehr schlecht gut
Kaffan. - Daher möchte
möglichst gut sein dem Kaffan



Matthias sans gêne mit
der Adilou oder Gasse
mit seinem neuen ihr diese
Kolle, auf welche sie sich
zu verlassen sollten und
wogit sie sich die hiervon
Costime machen lassen,
was der Mutter immer unangenehm
sein ist - und nicht Kraft -
sich lösen - dem Hütchen die
gibt, ihr gute Kräftigung,
anmer sagt wissenschaftliche
Lehrer gut schreiben. - dem
Freiherren geben sie ihr ungenügend,
so sie einen Originalen
bei uns immer mit ungenügend
binnen Theorien löst sie sich
seit 8 Tagen von nicht lassen. -

deß du dein letztes Leben,
wenn sich gerade mit
deiner letzten Zeit eingepaßt
habe - und nicht verbiß
Anerkennung noch zu finden. -
gestandlich kommt abends
Gepäcktes dabei vor.
Der Brief von eingepaßt von
5. u. 6. nach Wien kommen,
da am 10. bereits die Probe
beginnen u. am 21. mit
"Vaterpräsident" eröffnet
wird. - Im Abzuge
nicht mehr! - Sei hier
beim u. deswegen die be-
reite Personierung - die
gehoffen Köpfe können sich
so oft und wie die Augen,
entlang dahin. - Gelp
auf Kinderpfeifen in Wien. beste
Gruße nur maler fort sind
beste Gruße. Demnach gab es
in dem neuen Papa! Oubli Glaten